

- 8) **Cultus SS. Cordis Jesu** sacerdotibus praecipue et theologiae studiosis propositus. Cum additamento de cultu pur cordis B. V. Mariae. Scripsit Herm. Jos. Nix S. J. Editio altera, emendata et aucta. Friburgi, Herder. 1891. 8°. pag. 191. Preis brosch. M. 1.60 = fl. —.96.

Daß in der kurzen Zeit von zwei Jahren eine neue Auflage des angezeigten Buches nothwendig wurde, zeugt einerseits von der großen Verbreitung der Herz Jesu-Andacht unter dem Clerus, andererseits von der Vortrefflichkeit dieses Buches. Wissenschaftliche Gründlichkeit und praktische Brauchbarkeit sind demselben in gleichem Maße eigen. Wer dasselbe zu Predigten benützt und selbständig zu verarbeiten weiß, ist auf Jahre hinaus mit Stoff für diesen Gegenstand versorgt.

Ried.

Religions-Professor Dr. Alois Hartl.

- 9) **Das Haus des Herrn.** Betrachtungen und Schilderungen für das katholische Volk. Von P. A. David S. J. Zweiter Abdruck. Druck und Verlag der Bonifacius-Druckerei in Paderborn. Kl. 8°. 200 S. Preis brosch. 80 Pf. = 48 kr.

Quotidiana vilesunt. Mit diesen Worten beginnt der Verfasser sein Büchlein. Zu diesen quotidiana gehört auch die Pfarrkirche mit ihrer inneren und äußeren Einrichtung und daraus entspringt leider auch häufig das vilescere der Pfarrkirchen. Da die Geringschätzung vieler Dinge meist aus Unkenntnis derselben und Unverstand herkömmt, so zeigt der Verfasser die tiefe symbolische Bedeutung der Kirchen und ihres Zugehöres. Er offenbart sich dabei als sehr belesen, als genauer Kenner des menschlichen Herzens und der Menschen überhaupt. Die scheinbar unbedeutendsten Dinge weiß er schön auszulegen, irgend eine Heilswahrheit für den Christen daraus abzuleiten und bei jeder Gelegenheit zum frommen Lebenswandel aus Dankbarkeit gegen Gott aufzumuntern. Die heilige Schrift wird oft sehr sinnig ausgelegt und kirchlichen Verhältnissen angepaßt. Einwendungen von Andersgläubigen finden eine schlagende Widerlegung. Das Büchlein ist sehr reich an oft frapierend schönen Gedanken. Obwohl dies Werkchen zunächst nur für das gewöhnliche Volk bestimmt ist, so können es gleichfalls auch gebildete Laien und selbst Priester sehr gut benützen.

Schärding.

Beneficiat Joachim Scheiber.

- 10) **Der eucharistische Monat,** 31 kurze Betrachtungen zur Vorbereitung und Dankagung bei der öfteren heiligen Communion. Nebst einem Anhange der nothwendigsten Gebete. Dritte Auflage. Mainz. J. P. Haas. 1891. Kl. 8°. 128 S. Preis brosch. 50 Pf. = 30 fr.

Ein Vorzug dieses „eucharistischen Monats“ ist die reichliche Verwertung der heiligen Schrift, und zwar lauter Sinnbilder und Gleichnisse vom heiligsten Sacramente in anziehender Kürze. Aus Allem spricht Bußfertigkeit und Liebe. Zu nennen wäre der Autor: P. Franz Xaver Lercari S. J. Der Anhang zeichnet sich durch schlichte Innigkeit und praktische Anmerkungen aus. Erwünscht wären als Beigabe mehrere Gebete zur Gewinnung heiliger Ablässe. Es sei dies nützliche Werk empfohlen als Prämie für fleißige größere Schulkinder, Mitglieder klösterlicher und religiöser Genossenschaften, besonders Sacraments-Bruderschaften.

Lambach.

Novizenmeister P. Maurus Hummer O. S. B.

- 11) **Apostolat des Gebetes** oder das Gebet der Fürbitte, nebst einem Gebetbuche zu Ehren des heiligsten Herzens Jesu und Abhandlungen über die Herz Jesu-Bruderschaft und über die verschiedenen Vereine und Andachtsübungen zu Ehren des göttlichen Herzens. Von P. Gaudentius, General-Definitor des Franciscaner-Ordens. Zehnte, vermehrte Auflage.